Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Gassen, und Strassen, oder verborgen in den winkhel, und mit under das Pflaster vergraben sind, Söllen stracks abgethan, und verlegen werden,

Es soll auch ein yeder Burger, oder Burgerin, Inwoner, oder Inwonerin, all wochen auch wenigst ein mall, und auch zu den andern hohen festen, den Jren Heuelchen, vor Jren Heusern sauber zukehren, und das kot Dannen zubringen, und in der Stat nit ligen zulassen, bey der pen vier und zweinzig pfening, der alweg die zwelf den Stat Ambtman verfolgen sollen, Damit er hierJnen das nit ansehen hab,

Es soll auch bey den prunnen nichts verunreinigs gewaschen, oder darein geschütt, sunder dieselben alzeit sauber gehalten werden,

Darzu soll auch kein Burger, pfaffe, arztger, ßger prauen, oder ander wader bey tag, noch nacht das Wasser in der Stat mit lassen umbgen noch auch kein Mistes vor Jren Heusern halten